

mehr folgenden zu bemerken: Das sind geistliche
 Unterhaltungsabübungen ohne höheres Kunstinteresse.
 Es hat noch nie einen Theaterdirector gegeben,
 der nicht beideres Kunstinteresse vertreten wollte,
 der dabei nicht die Unterhaltung weiterer Kreise
 immer mit dem Grundsatze der Freiheit der Kunst
 solidirte. Wir sehen auch nicht ein, warum man
 jenen geistliche Unterhaltungsabübungen ohne höhe-
 res Kunstinteresse vorgehen soll, vorausgesetzt, daß
 diese vom religiösen und ästhetischen Standpunkte
 aus betrachtet, einwandfrei sind.
 Gehen wir noch einmal zusammen: Der Ver-
 band zur Förderung deutscher Theaterkultur sucht
 die Vertreter aller Bekenntnungen, geistigen
 und künstlerischen Richtungen zu gemeinsamer Er-
 arbeit zusammenzuschließen. Demgemäß lehnt er
 ab, gegenüber unmoralischen und religions-
 widrigen Besten seine Stimme zu erheben. Das
 Bekenntnis zur Freiheit der Kunst bedeutet bei der
 erforderlichen Zusammenfassung des Verbandes eine
 Freigabe der Forderungen, die wir als Katho-
 liken an das Theater stellen müssen. Eine Mitarbeit
 ihrerseits in den Organisationsversuchen dürfte wenig
 fruchtbar sein, weil in den maßgebenden Theatermit-
 gliedern die feindseligen Elemente ganz natür-
 lich überwiegen haben. Die Gefahr besteht, daß
 sozialistischen und liberalen Kreise, die mit-
 bündig an dem geistigen und moralischen Verfall
 und noch vielbedauerlicher als bisher das Gemein-
 de- und Volksleben hegreich erkranken lassen. Zwischen
 einer und dieser gibt es keine Verbindung; an-
 deren Katholiken einerseits, Freidenker, Freikir-
 chen und Sozialisten andererseits kann eine gemein-
 same Bekenntnung über Religion und Ethik
 nicht formuliert werden. Religion und Ethik
 aber bilden für die Katholiken die Angewand-
 heit, an denen jede Theaterreform einzuwirken
 ist. Den Gegensatz zwischen uns und jenen hat
 rathlich die Frankfurter Zeitung, hinter der die
 viele des Frankfurter Organisationskreises stehen, mit
 ihren Worten hervorgehoben. Das Mani fahret
 nämlich der Gründung des Kölner Organisations-
 kreises, das Frankfurter Dr. Sieffens, der erklärt,
 reider der Kunst bediene nicht Freiheit von der
 Ethik, unter Kunstfreiheit etwas anderes
 nicht, als die, welche schäblich oder ge-
 rade in der realen Leben haben". Nach
 dem kann es kaum zweifelhaft sein, wie die
 einschneidende Pflicht der deutschen Volkstheater mit
 dem Ernst zu prüfen, ob die in Wiesbaden ge-
 gründete Organisation unseren Forderungen Rech-
 tung trägt oder nicht. Gewaltige Aufgaben warten
 der aus dem Kriege, da wollen wir nicht Zeit
 und Kraft müßig verthan in einer Organisation,
 unseren Zielen feindselig gegenüber.

SCHLANGENBAD
im Taunus
Hotel Victoria
Familien-Hotel I. Ranges
Fernsprecher 20.

Frau H. Beyer, Eltville
Eltwilerstr. 58.

Türkisch, Ungarisch,
Russisch, Polnisch,
Spanisch, Italienisch,
Holländisch, Schwed.,
Französisch, Englisch.
Nation. Lehrkräfte

Unterricht
In sämtlichen handels-
wissenschaftlichen
Fächern, namentl. in all
Buchführungsarten,
Rechnen, Korrespon-
denz, Stenographie,
Maschinenschreiben
und Schönschreiben.
Lehrstellen freie in Dinslaken.

Militär über Gewinde.
Zurückföhrung
u. Umräumen,
Werkzeug, in
allen Fällen, Schriftstücke
alle Begehren, firtat an
Büro Gültig, Wies-
baden, 1917: Rheinl. r. G.
Porterrie. Gröden Händ-
lungs- u. I. (Kaufmann in
Unterried) - u. Rechtskaden.

Ausgeschnitten!
Aufbewahren!
L. Gutzeit & Co.
"Hof de Hamburgo"
Hamburg, Schloßstr.
Seine u. seine Hamburger
Blutrenn-Quellkitten.
Bericht-Verkäuf.
Preisliste zur Verfügung auf
ggf. Wunsch.

Sport Verlag
Hürde und
Räjen
H. W. Schöner, Berlin W. 8
Wehrstr. 6.
Preis, grat. — Preis, gefucht.

Verkäuferin
für unsere Billste Rüben-
beim, per sofort gesucht.
Weiberbienen, welche Aus-
sichten haben können, wollen
Offerten schriftlich an uns
nach Wiesbaden einreichen.
**Beamen- u. Bienenzucht-
verein Wiesbaden**
Welschstraße 12.
Runder poffe ter Tisch
bill, abzugeben, Wiesbaden,
Oranienstr. 17, B. II.

Ziegen

Am Montag, 11. Juni
leben
billige Ferkel
zu verkaufen bei
Albert Himmelsreich
Heubheim, Wiesbadenstr. 10

Von morgen Sonn-
tag vormittag ab, sehen
uns schwere
Eidenburger Ketten

., Schweinehandlung,
Lannusstraße 30.

Historischer Bau 1577.
Herrlicher Garten, direkt am Rhein gelegen.
Spezialität: Original Rheingauer Wein.
Anerkannt gute Verpflegung.
Besitzer: Jean Jffland.

Gasthaus Sturm **Großer Feldher**
besonders empfohlen.
Besitzer: W. Kuntze

Großer Feldberg Gasthaus Balfu
wird von Touristen bestens empfohlen. Telefon
Post-Straßen, Frische Preise. Pension v.
4.50 Mark an. — Refektorium für Vereine

[illegible]

Königliche Schauspiele.

Mittwoch, Samstag, den 8 Juni (Ab. D.) oben
7 Uhr: **Sob ein Knab' ein Haislein webt.**
Zum ersten Male Aufführung. (Drama) — An-
stöße sind angegeben.) Singpiel aus Goethe's
Entwurf in 8 Akten von Wilhelm Jacob. Musik
Bemühung des Volkshelden der Heinrich Spang
berg. In Scene gestellt von Herrn Ober-Kun-
stwart. — Personen: Wolfgang Goethe, Stab-
ler Heide; Herr Hund — Johannes Heinrich Hen-
dri; Herr — Richard Henn; Herr Reiter — He-
rich; Herr Weibsp — Silling; Herr Hermann
Heide; Herr Bernhardt (Stabskammer); Herr Goethe
— Frau; Herr von Seelenheim; Herr Hollen-
Frederick; Frau Pola — Marie; Frä. Kommer; Frä.
Löhner; Helena Klinglin; Herr Leutze; Frä.
Doppelmeier; Herr Richter; Herr von Schmid; Frä.
Schlosser; Herr Hermann; Luciane; Frä. Pola;
Gaulie; Frä. Reimers (Taschenspielerin); Herr
Goethe's Jochimus; Herr Andreas — Thimel
Wirt im „Schnadenloch“; Herr Siegel — Ein Bän-
diener; Herr Meisel — Seine Frau; Frau Gasse
— Ein Straßburger Stutzer; der Rathes. —
Sonten. Theater. Zuschauer vom Strahlburg und Se-
heim. Der erste Akt spielt in Straßburg auf dem Be-
günstigungsort „Schnadenloch“, der zweite zur Zeit
Rathes vor dem Pfarrhaus in Seenheim, der dritte zu
einem Tag später an einem Sonntag in der Wäl-
denburg. — Zeit: 1770/71. — Musikalische Be-
leitung: Der Kapellmeister Moller — Spiel mit
Herr Ober-Kapellmeister Weber. — Entwürf und Zeich-
nung des hochwichtigen Länge und Würde: Frau Telle-
meisterin Hochmossion. — Ende etwa 9.45 Uhr

Refidenz-Theater

Freitag, Sonntag, den 9. und Sonntag, 10. Juni. (Sommerfeste). Abends 7.30 Uhr: 2. **Jurkuban.** — Rolle mit Gefang in 5 Akten von Ferd. Wido und Hermann Haller. Geleugtebt: von 22. **Wohli.** — **Wahl von Walter Wido.** — **Spezialim** — **Gurt von Wollendorn.** — **Stückelnde Gedichte:** 1. **Wohli** — **Wahl von Walter Wido.** — **Gede nach 9.30 U.**

Thalia-Theater Ringstraße 72 — Tel. 61
Donnerstag, 2. Juli
Vorstellung
Für fremdes Glück, Trauriges Schauspiel in 3 Akten
von E. v. Speyer Stöckl. — Der unglückliche
Mensch, phantastischer Blutschmerz in 3 Akten mit 6
Hörbächen. — Das Land der blauen Berge.

2. Im ehemaligen Museum, Zimmer 4

a) für alle Hausbefitzungen, die nicht die volle Zahl ihrer Stammschritte besitzen, sei es, daß sie Stammschritte verloren oder infolge Hausflichtung zurückgeben haben;

b) für Militärpersonen auswärtiger Truppenteile, die sich in Wiesbaden selbst befähigen (ausgenommen Umlauber).

3. Im ehemaligen Museum, Zimmer 33/34

- a) für die Haushaltungen von Hotels, Restaurants, Gastwirtschaften usw., die ihr Fleisch auf Bezugsschein beziehen;
- b) an die hiesigen Truppenteile für die auf Selbstverpflegung angewiesenen Militärfürsorgen;
- c) für die Geschäfte von Großhandelsbetrieben

Für die Abfertigung in den Messereien (vergl. Ziffer 1) ist folgende Buchstaben-einteilung genau innezuhalten.

A—D	Montag	7—8	Uhr
E—G	"	8—9	"
H—J	"	9—10	"
K	"	10—11	"
L—O	"	11—12	"
P—Schm	"	3—4	"
Schm—T	"	4—5	"
U—Z	"	5—6	"
A—Z	"	6—7	"

Jede Haushaltung kann sich nur an diejenige Wesserei wenden, welcher sie schon selber als Kunde angeheilt war. Umschreibungen auf andere Wessereien sind während der Rationierung nicht statthaft und werden auch sonst nur bei ganz triftigen Gründen angenommen.

Wiesbaden, den 9. Juni 1917.
Der Magistrat

Für die herzliche Teilnahme an dem uns so schwer betroffenen Verluste sprechen wir unseren innigsten Dank aus.

Familie Johann Faßbender.

Johannisberg i. Rhg., Offenbach a. M., Westlicher Kriegsschauplatz, Bergzabern, den 8. Juni 1917.

nach jeder Klein-Photographie od. aus jedem Gruppenbild, auch von Zivil in Feldgrau werden billiger ausgeführt. — Emaillebilder für Broschen usw.
Frieda Simonsen, Rheinstr. 56, Tel. B. 116, Rheinarrol

haben angenehmen Verbauchhalt im **Sanatorium St. Josephshaus in Walderbach** (Westenwald) bei Umgebung v. E. Direkt an prächtigen Waldungen gelegen u. schöne grüne Hügel, gute Verpflegung, milde Kassenanordnungen u. Robertinrichtung. Besuche im Park. Größte und größte Leitung. Höflich durch die Direktion.

In der Vatikanischen Druckerei wird zurzeit hergestellt der neue

Es werden drei Ausgaben veröffentlicht werden und zwar:

1. eine kleine Ausgabe (9×15 cm) auf
indischem Papier zum ungefähren Preis
von 9 Mk. eingebunden.
2. eine mittlere Ausgabe (12×19½ cm) auf
dünnem Papier zum ungefähren Preise
von 13 Mk. eingebunden.
3. eine große Ausgabe (16½×23 cm) auf
starkem Papier zum ungefähren Preise
von 20 Mk. eingebunden.

Vorbestellungen

auf das überaus wichtige Buch nimmt schon
jetzt entgegen

Hermann Rauch / Buchhandlung
Wiesbaden, Friedrichstraße 30.

Der Magistrat

Beginn:
Montag, 11. Juni

in Haushalt, Papierwaren, Bücher, Schmudwaren, Parfümerie, Galanterie und Spielwaren
Große Schaufenster- und Innen-Auslagen zu den Serienpreisen

95, 1.25 1.45 1.95 2.95

Telefonische und schriftliche Bestellungen
auf diese Artikel können nicht berück-
sichtigt werden.

Fast alle ausgestellten Gegenstände haben durchweg einen höheren Wert

Verkauf
nicht an Wiederverkäufer.

Warenhaus Julius Bormas, G. m. b. H. Wiesbaden.

6. m.
b. 5.

**L. RETTENMAYER**MOBELTRANSPORT • MÖBELLAGER
GEGR. 1842 SPEDITION GEGR. 1842
VERPACKUNG
Büro: Nicolastr. 5 Telefon 12 u. 124**Bekanntmachung.**

Der unterzeichnete Verband, dem die namhaftesten Mode-, Putz- und Weisswarengeschäfte Wiesbadens angehören, macht bekannt, dass infolge freiwilliger Vereinbarung die Geschäftsräume der Mitglieder

**an den Wochentagen während der Sommermonate
in den Mittagsstunden von 1½ bis 3 Uhr**

für den Verkauf geschlossen bleiben.

In den gleichen Monaten bleiben die Geschäftsräume wie seit mehreren Jahren

an Sonntagen völlig geschlossen.**Der Verband deutscher Textilgeschäfte**
Ortsgruppe Wiesbaden.


J. & G. Adrian
Hofspeditione Se. Maj.
des Kaisers und Königs
Bahnhofstr. 3 WIESBADEN Telefon 50, 6223
Internationale Spedition.
Möbeltransporte von und nach allen Plätzen
des In- und Auslandes.
Moderne Möbellagerhäuser
neben dem Hauptbahnhof.



Umzüge
unter Garantie.
Förderung ganzer
Wohnungs-
Einrichtungen u.
einzelner Möbel.
Kü- und Abfuhr von Wägen. — Speditionen jeder Art.
Schweres Kraftfahrzeug.
Beförderung von Sand, Kies und Gartenkies.
Speditionsgesellschaft Wiesbaden & Co.
nur Albfriedstraße 1 an der Rheinstraße.
Nicht zu verwechseln mit anderen Firmen!
172 Telefon 871. — Telegramm: „Wespa“.
Eigene Lagerhäuser: Albfriedstraße 1 und auf dem Güter-
bahnhof Wiesbaden-West (Wiesbadener Hof).

Roll-Kontor
im Südbahnhof.
Amtliches Rollfuhrunternehmen
der Königl. Preuß. Staatsbahn
Spedition von Gütern aller Art
Fernspr. 917 u. 1904. Fernspr. 917 u. 1904.

Für alle Pilzfunde ein Führer beim Aufsuchen
Erkennen und Bestimmen der Pilze.
Die eßbaren und giftigen Pilze
mit Bezeichnungen der deutschen u. botanischen Namen
in naturgetreuer, farbiger Wiedergabe
mit erläuterndem Text — Preis 30 Pf.
Notgemüse
Über 50 wildwachsende Kräuter, Früchte und Wurzeln,
zusammengestellt und mit einem Hinweis auf ihre Ver-
wendbarkeit als Nahrungsmittel und ihre Zubereitung
als Gemüse, Salate usw. — Preis 25 Pf.
Zu beziehen durch:
Hermann Rauch, Buchhandlung
Wiesbaden, Friedrichstraße 30.

Bekanntmachung.
Meine verehrte Kundschaft bitte ich davon Kenntnis
nehmen zu wollen, dass von nun an ausser meinen Fein-
kostgeschäften auch meine
**sämtlichen Zigarrengeschäfte an Sonn- u. Feiertagen
geschlossen bleiben.**
Diese vorläufige Massnahme hat ihre Begründung in
der zunehmenden Warenknappheit, die mir nahelegt, meine
Vorräte vor allem meiner hiesigen Kundschaft zu sichern,
weil an Sonntagen bekanntlich viel von auswärtigem Pub-
likum gekauft wird. Sie setzt mich ausserdem in die
Lage, meinem Personal, das seit Kriegsbeginn auf Urlaub
verzichtete musste, wöchentlich einen freien Tag zu gewähren.
Ich bitte meine Kundschaft, die Massnahme nicht
missdeuten und den Bedarf rechtzeitig am Samstag,
oder schon im Laufe der Woche decken zu wollen.
August Engel, Königl. Hoflieferant.

S. GUTTMANN
Das Spezialhaus für Damen-Konfektion und Kleiderstoffe • Wiesbaden, Langgasse 1-3



**Sarg-
Magazin**
Joseph Fink, Wiesbaden
Frankenstr. 14
Telefon 2975.

Lehrinstitut für Damenschneidererei
Marie Wehrbein, Mauritiusstr. 7
(Vereinsbank)
Unterrichtet im Schneidern, Aufhängen, Aufstecken und
Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern, Jacketts usw.
nach theoretisch und praktisch erteilt. Garantie für
gutes Gelingen. Die besten Erfolge können durch zahlreiche
Schülerinnen nachgewiesen werden. Nähere Auskunft von
9-12 und 3-6 Uhr.
Auch vierwöchentliche Aufsteckerkurse.

Zur Befriedigung ins Feld empfiehlt:
Nachfolge Christi
des Thomas v. Kempen
Feldgrau gebunden . . . 1.50 M.
Partie: 12 Stück . . . 5.40 M.
Bei Abnahme von 50 Exem-
plaren . . . 1.40 M.
Hermann Rauch, Buchhandlung
Wiesbaden, Friedrichstraße 30.

DEUTSCHE BANK
WIESBADENWilhelmstrasse 22
Fernsprecher Nr. 225 226, 6416

besorgt: alle bankmässigen Geschäfte
übernimmt: Vermögens- und Nachlassverwaltung
vermietet: Stahlkammer-Schrankfächer
verwahrt: Effekten und verschlossene Depots
versichert: Wertpapiere gegen Kursverlust
bei der Auslosung, sowie
Anleihen feindlicher Staaten
gegen Kapitalschaden
bei der Auslosung.

Jede gewünschte Auskunft wird bereitwilligst erteilt.